

WILER ZEITUNG

Region Wil: 22. April 2009, 01:02

Nachhaltige Jugendförderung



Patrick Kupferschmid zeigt die Vorstellungen der Jugendkommission auf. Sitzend die beiden Damen von «Infoklick.ch». Bild: as.

Die Jugendkommission der Gemeinde Zuzwil lud zur Information über die Zusammenarbeit mit «Infoklick.ch». Diese Organisation unterstützt Gemeinden bezüglich ihrer Jugendförderung.

ANDREA SCHLEGEL

zuzwil. Die Jugendkommission lud zu einem zweiten Abend ein, um das künftige Jugendangebot in der Gemeinde voranzutreiben. Im Februar war das Interesse am Jugendangebot in der Gemeinde gross. An jenem Diskussionsabend hatte sich herauskristallisiert, dass am häufigsten die baldmöglichste Eröffnung des Jugendtreffs gewünscht wird. Nun gehe es darum, tatkräftige Leute zu suchen, die bereit seien, den künftigen Projekten beizustehen.

Zur Unterstützung hat die Jugendkommission mit der Organisation «Infoklick.ch» zusammengespant. Mit deren Hilfe werden nun die nächsten Schritte geplant. Die Jugendkommission erhofft sich von dieser Zusammenarbeit, dass mit dem frischen Input von aussen neue und nachhaltige Lösungen gefunden werden können. Besonders wichtig sei auch, dass die Ablösung der Beteiligten Klappe.

«Infoklick.ch» stellt sich vor

Am ersten Anlass im Februar hatten sich 50 Personen dafür bereit erklärt, mitzuarbeiten. 30 davon hatten sich nun für den Informationsabend angemeldet, was Patrick Kupferschmid von der Jugendkommission sehr freute. Dominique Bauer und Petra Brülisauer von «Infoklick.ch» stellten das Modell «Jugend mit Wirkung» vor. Nebst drei anderen Projekten, die sie nur kurz anschnitten, gingen sie auf dieses Modell vertiefter ein. Sie erläuterten kurz die Entstehung und die nötigen Schritte bis hin zu einem «Jugendmit-Wirkungs-Tag». Sie führten drei Beispiele an, was an einem solchen Tag gemacht werden kann.

Auch für das «Infoklick.ch» ist die Nachhaltigkeit ein sehr wichtiger Punkt. Unter anderem will es diese mit einem regelmässig durchgeführten «Jugendmit-Wirkungs-Tag» erreichen. So sei auch die Ablösung der einzelnen Mitmachenden kein Problem, da jedes Jahr wieder neue Jugendliche und deren Eltern mit einbezogen werden können. «Infoklick.ch» begleitet das Organisationskomitee, hilft mit seinem entsprechenden Erfahrungshintergrund. Im Durchschnitt dauert es von der Gründung eines Komitees bis zum ersten «Jugendmit-Wirkungs-Tag» vier bis sechs Monate. In der näheren Umgebung findet in der Gemeinde Uzwil am 2. Mai ein solcher Tag statt.

Nachdem auch die Kosten von einem solchen Vorgehen aufgezeigt worden waren, wurde ein Film vorgeführt, der von Jugendlichen gemacht worden war. In diesem sind einzelne Stimmen von Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen eingefangen. Anschaulich wird gezeigt, was mit Hilfe von «Infoklick.ch» aufgebaut werden kann. Eindrückliche Bilder und Aussagen zeigten auf, wie viel Einsatz auch von Seiten der Jugendlichen gebracht wird.

Organisationskomitee

Kupferschmid setzte anschliessend das Ziel, nun ein Organisationskomitee zu gründen. Es soll aus einem gesunden Mix aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen bestehen. Geplant ist ein nächster, verkürzter Anlass, bei dem die Jugendlichen in der Sproochbrugg und im Kathi informiert werden. Es sei jetzt Zeit, Aufklärungsdienste zu leisten, betonte Kupferschmid. Wie sieht die Finanzierung aus und mit wie viel zeitlichem Aufwand muss gerechnet werden? Dies wurde in der Fragerunde geklärt.

Erstaunlich ist, dass durch die erfahrene Organisation von «Infoklick.ch» die Sitzungsstunden der Komitees und Gruppen in einem

angenehmen Rahmen gehalten werden können. Auch stehe zwar die Gründung des Jugendtreffs zuoberst auf der Prioritätenliste, es sei aber auch Raum da für realisierbare Vorschläge.

Anschliessend wurde noch bei einem kleinen Imbiss über die einzelnen Vorstellungen diskutiert. Wer gerne mitgestalten und mitbestimmen und dem Organisationskomitee beitreten will, kann sich an Patrick Kupferschmid von der Jugendkommission wenden.

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
